Fassisi® CryGiDia

FASSISI®

Der Schnelltest zum Antigenachweis von Cryptosporidien und Giardien in Hunde- & Katzenkot

GIARDIA LAMBLIA (DUODUNALIS):
Giardien sind eine Gattung von mikroskopisch kleinen Dünndarm Parasiten und zählen zu den am stärksten verbreitesten Darmparasiten weltweit. Die Giardiose ist eine, meist latent verlaufende, Störung des Magendarmtrakts. Ältere Tiere scheinen eine gewisse Immunität gegenüber einer Giardieninfektion zu entwickeln. Eine kohlenhydratreiche Ernährung und Magen-Darm-Störungen zählen zu den prädisponierenden Faktoren für den Ausbruch einer klinisch manifesten Giardiose. Bei unbehandelten Tieren variiert die Krankheitsdauer zwischen einer Woche und mehreren Monaten. Die Giardiose wird durch den Nachweis von beweglichen Giardia-Trophozoiten und -Zysten im frischen Kot diagnostiziert. Unter Berücksichtigung, dass die Ausscheidung der Giardia-Trophozoiten und -Zysten unregelmäßig erfolgt und auch zeitweilig aussetzen kann, ist eine mehrfache Untersuchung zu empfehlen. Mindestens drei Kot-Untersuchungen über einen Zeitraum von ca. sieben bis zehn Tagen sollten durchgeführt werden, bevor eine Giardiose ausgeschlossen werden kann.
CRYPTOSPORIDIUM PARVUM:
Cryptosporidien gehört zu den Kokzidien und sind sehr kleine, obligat intrazelluläre Protozoen. Cryptosporidium parvum ist einer der häufigsten Erreger bei Säugetieren. Manifeste Infektionen treten bei Welpen auf. Generell zeigt sich eine geringere Prävalenz bei Hund als bei Katzen. Eine Infektionen mit Cryptosporidium parvum bei Hunde- und Katzenwelpen ein sehr variables klinisches Bild und manche Tiere beherbergen den Erreger asymptomatisch.
Durchfälle bei Hunde- und Katzenwelpen kann viele verschiedene Ursachen haben; Infektionserreger spielen hierbei eine wichtige Rolle. Für eine erfolgreiche Therapie ist es wichtig, die Ursache zu zu identifizieren und somit auch eindeutig zwischen einer Giardiose und einer Infektion mit Cryptosporidien zu unterscheiden. Hierbei unterstützt Sie der Fassisi CryGiDia.

Literatur

1) Krankheiten der Katze (Hrsg.: M. Chr. Horzinek, Vera Schmidt, Hans Lutz) Enke, 4. Auflage, 2005, S. 199 – 200

2) Innere Medizin der Kleintiere (von Richard W. Nelson – C. Guillermo Couto) Elsevier, 2006, S. 471

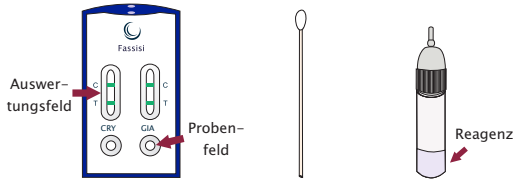
Vor Gebrauch bitte beachten

Nur zum Einmal-Gebrauch.
Nur zum professionellen Gebrauch.
Bei jeder Testung ist eine neue Testkassette und ein neues Probenröhrchen zu verwenden.
Verwenden Sie nur die mitgelieferten Bestandteile für die Testdurchführung.
Nach Öffnen des Aluminiumbeutels ist die Testkassette innerhalb einer Stunde zu verwenden.
Die Testkassette muss während der gesamten Testdurchführung waagerecht auf einer glatten Oberfläche liegen.
Beachten Sie die benötigte Probenmenge. Zu viel Kot kann den Testdurchlauf stören.
Bitte beachten Sie die angegebenen Auswertungszeiten.
Testkassetten nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.
Die Kotproben können infektiös sein.
Entsorgen Sie alle kontaminierten Materialien vorschriftsmäßig und desinfizieren Sie den Arbeitsbereich nach der Testdurchführung.

Lagerung des Testkits

Das Testkit kann zwischen 15-30°C aufbewahrt und gelagert werden.

Inhalt des Testkits



Testkassette (5/10) | Wattestab (5/10) | Probenröhrchen (5/10)

Hinweis: Im Auswertungsfeld sehen Sie vor der Testnutzung in der Test- und Kontrollregion jeweils eine grüne Linie. Diese dient der Qualitätskontrolle und wird im Testverlauf durch die Probenflüssigkeit weggewaschen.

Sensitivität und Spezifität

Vergleichstest Crypto (2017), Giardia (2016/2017): ELISA (Enzyme-linked Immunosorbent Assay)

TTP: Totale Testperformance

	Sensitivität	Spezifität	TTP
Crypto	95,00 %	97,50 %	96,25 %
Giardia	91,89 %	97,87 %	95,24 %

Probenmaterial

Optimales Probenmaterial ist frischer Hunde- oder Katzenkot

Hinweis: Die Erreger sind im Kot unregelmäßig verteilt. Daher wird eine Probennahme an mindestens drei Stellen empfohlen.
Sammelkotproben: Kotproben von drei aufeinander folgenden Tagen eines Tieres. Beachten Sie dabei, dass diese vor dem Test gut durchmischt werden.

Ist eine Testung an dem Tag der Probennahme nicht möglich,kann die Kotprobe max. 6 Tage bei 2 bis 8°C gelagert werden.

Probennahme

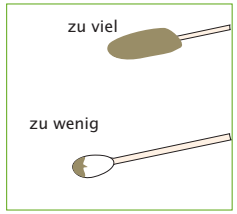
Vor der Probennahme muss die Kotprobe Raumtemperatur erreicht haben.

Drücken Sie den Wattestab vorsichtig in den Kot, so dass die Oberfläche des Wattestabs leicht damit bedeckt ist.

Drehen Sie den Wattestab und wiederholen Sie den Vorgang an mindestens zwei weiteren Stellen der Kotprobe. Am Schluss sollte der Wattekopf gleichmäßig mit einer dünnen Schicht Kot bedeckt sein. Vermeiden Sie die Aufnahme von zu viel Kotmaterial.

Praxishinweis

Eine zu große Probenmenge Kot oder die Aufnahme von Katzenstreu oder anderen groben, schleimigen Partikeln, kann den Probenlauf stören und zu unklaren oder ungültigen Testergebnissen führen.
Zu wenig Kot kann die Sensitivität reduzieren.



Gebrauchsinformation

Fassisi® CryGiDia

Testdurchführung

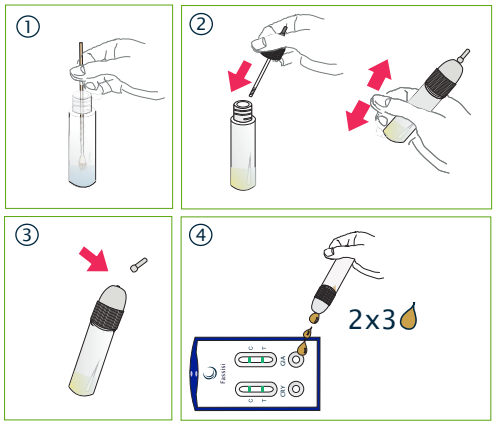


Abbildung 1

Schrauben Sie das Probenröhrchen auf. Halten Sie den Wattestab mit der Kotprobe in das Probenröhrchen und lösen das Probenmaterial im Reagenz durch Rühren auf.

Abbildung 2

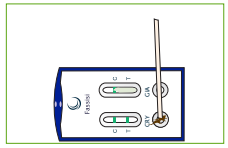
Schrauben Sie das Probenröhrchen wieder zu und schütteln Sie es kurz. Öffnen Sie die Aluminiumverpackung der Testkassette und legen Sie die Kassette auf eine waagerechte Unterlage.

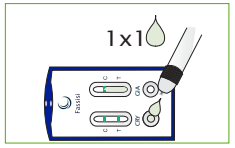
Abbildung 3

Brechen Sie die obere Spitze des Probenröhrchens durch kräftiges Drücken ab.

Abbildung 4

Geben Sie drei (3) Tropfen des Probenmaterials auf jedes der zwei Probenfelder der Testkassette. Sollte die Flüssigkeit nach einigen Sekunden nicht über den Teststreifen laufen, geben Sie einen weiteren Tropfen hinzu.





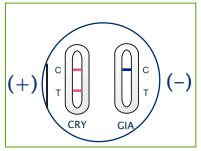
Praxishinweis

Sollte die Flüssigkeit nicht hochlaufen wollen, benutzen Sie die obere Spitze des Wattestabes um die Verstopfung zu beseitigen.

Sollte der Test anschließend immer noch nicht laufen, geben Sie erneut einen Tropfen Flüssigkeit hinzu.

Testergebnis

Das Testergebnis muss nach 10 min abgelesen werden.



Positives Testergebnis

Die Testlinie (T-Region) und Kontrolllinie (C-Region) werden sichtbar. In der Abbildung links konnten Cryptosporidien nachgewiesen werden.

Negatives Testergebnis

Ist nur die Kontrolllinie (C-Region) sichtbar, ist der Test negativ. In der Abbildung oben konnten keine Giardien nachgewiesen werden.

Ungültiges Testergebnis

Ist keine Kontrolllinie (C-Region) sichtbar, ist der Test ungültig und sollte wiederholt werden.

In der Abbildung links wurden Cryptosporidien nachgewiesen.

Giardien wurden in dieser Abbildung nicht nachgewiesen.

Interpretationshilfe

Schwache Testlinien:

Ist eine Testlinie sichtbar, ist der Test positiv zu bewerten. Auch dann, wenn diese nur schwach sichtbar ist.

Bräunliche Testlinie:

Ist die Testlinie bei allen Erregern oder nur einzelnen durch Kot bräunlich verfärbt, ist dieser Test ungültig und sollte wiederholt werden.

Schwache Kontrolllinien:

Bei der Verwendung von zu viel Kot kann es zu schwachen Kontrolllinien kommen.
Es gibt wenige Kotproben, die die Intensität der Kontrolllinien reduzieren.
Der Test ist als gültig zu bewerten.

Symbole

	Gebrauchsinformation beachten	Σ	Inhalt		Vor Licht schützen
	Nur für eine professionelle Nutzung	LOT	Chargennummer		Vor Feuchtigkeit schützen
2	Nur zum Einmalgebrauch		Verfallsdatum		Hersteller
		+15°C +30°C	Lagertemperatur		

Kontakt

GI-01-111-01-03

Wir sind für Sie da; bei Fragen, Kommentaren oder technischer Hilfestellung:
Tel.: +49 551 5008840 oder schreiben Sie uns: Service@fassisi.de

Made in Germany

Fassisi, Gesellschaft für Veterinärdiagnostik und Umweltanalysen mbH
Göttingen, Deutschland

FASSISI®